



### **Forderungen an die Community:**

Bei mehreren Veranstaltung der letzten Jahre, zuletzt auf der Tagung der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung „Inklusive Leidenschaft“ im September 2010, wurde beklagt, dass die Berliner Lesben- und Schwulenszene nach wie vor nicht offen für Menschen mit Handicap ist und dass diese nicht eingebunden sind. Zu diesem Themenbereich gibt es gleichbleibend nachfolgende Forderungen:

- Barrierefreiheit von Vereinen, Einrichtungen, Kneipen, Cafés, Diskotheken oder zumindest eine Information darüber, ob diese es sind oder nicht
- Sensibilisierung der queeren Community bezüglich der Belange und Anliegen von LSBTI mit Handicap = Vielfalt!
- Mitdenken von Menschen mit Handicap (z.B. in Publikationen, bei Veranstaltungen, Homepages, Infomaterial, aber auch bei der Einstellung von Personal etc.)
- Vernetzung der unterschiedlichen Gruppen, z.B. mit dem Bündnis „Diskriminierungsfreie Szenen für alle“ (Initiator: GLADT e.V.)
- Stadtmagazine, Reiseführer sollen endlich die Barrierefreiheit der verschiedenen Einrichtungen dokumentieren!

### **Forderungen an die Politik für Menschen mit Handicap allgemein:**

- Arbeit & Finanzen: Eine stärkere Einbindung von Menschen mit Handicap ins Berufsleben statt Erwerbsunfähigkeitsrente, Schaffung von Arbeitsplätzen speziell auch in der queeren Community!
- Grundsicherung
- Verbesserung des Fahrdienstes (Tele-Bus) + Ausbau des barrierefreien Nahverkehrs
- Enttabuisierung von Sexualität und Behinderung u.a. durch Schulung von Personal in queeren und nicht-queeren Einrichtungen, Workshops in Schulen, Medienpräsenz

### **Forderungen an die Politik speziell für LSBTI mit Handicap:**

- Unterstützung von Initiativen und Projekten, die Aufklärungsarbeit leisten (auch finanziell, z.B. bei Umzügen in barrierefreie Räume etc.!)
- Referat oder Ansprechpartner\_in in der Verwaltung für LSBTI mit Handicap!?
- Coming-Out-Broschüre zum Thema in einfacher Sprache
- Single-Party
- Kontaktbörse im Internet
- „Inklusive Leidenschaft“-Tagung o.ä. wiederholen
- besonderer Fokus auch auf Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen
- Am Thema dranbleiben! ☺